



Baggersee Staffort



KOMMUNAL-
WAHL
STUTENSEE

Schulzentrum



Kirche Friedrichstal



Wilhelmsäcker Spöck

Liebe Stutenseerinnen und Stutenseer,

die großen Aufgaben, vor denen wir stehen – der Zusammenhalt unserer Gesellschaft und der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen in Zeiten der Klimakrise – scheinen manchmal, als wären sie außerhalb unserer Reichweite.

Aber im Gegenteil: Die Zukunft entscheidet sich auch hier, in Stutensee. Und Sie haben es am 26. Mai in der Hand. Wir Grüne bewerben uns darum, Sie auch in den fünf kommenden Jahren im Gemeinderat, in den Ortschaftsräten, im Kreistag und in Europa vertreten zu dürfen. Wir wollen weiter für eine gesunde Natur und umweltfreundliches, innovatives Wirtschaften, für sozialen Zusammenhalt und für Freiheit in unserer vielfältigen Gesellschaft arbeiten. Dafür bitten wir Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimmen für Grün.

Seit fast vierzig Jahren engagieren wir uns in und für Stutensee und gestalten Kommunalpolitik. Wir laden Sie dazu ein, auf diesen Seiten unsere Ziele und unsere Kandidatinnen und Kandidaten kennenzulernen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir unsere liebenswerte Stadt weiterentwickeln.

Wir Grüne bewegen Stutensee. Ökologisch, sozial und ökonomisch. Im Gemeinderat arbeiten wir mit Herz und Verstand für gute Kindergärten und Schulen, für Unterstützung von Bedürftigen, für eine intakte Natur und eine gesunde Umwelt. Deshalb bitten wir Sie um alle 26 Stimmen für uns im Gemeinderat!

Ihre GRÜNEN aus Stutensee





Kathrin Weisser

Platz 1 Gemeinderat Stutensee

48 Jahre • verheiratet, 2 Kinder • Blankenloch • Wirtschaftsinformatikerin

Es ist Zeit für eine nachhaltige, ressourcenschonende Mobilität in Form von gutem öffentlichen Nahverkehr, einem gut ausgebauten Radwegenetz und Carsharing in allen Ortsteilen. Ebenso wichtig sind für mich ökologisches und soziales Bauen mit möglichst wenig Flächenverbrauch, ein breites kulturelles Angebot, erneuerbare Energien und maßvolles Wirtschaften.

Ludwig Streib

Platz 2 Gemeinderat Stutensee

60 Jahre • verheiratet, 2 Kinder • Blankenloch • Pfarrer, Stadtrat

Die Menschen sollen sich in unserer Stadt wohlfühlen. Dazu gehört für mich eine intakte Umwelt z.B. mehr Bäume in der Stadt, Walderhaltung und weniger Flächenverbrauch. Es gilt auf dem Weg zur CO₂-freien Stadt schneller voranzuschreiten. Unterstützung im sozialen Bereich für Kindergärten, Schulen, Jugend, Familien und Senioren, sowie Integration Geflüchteter ist mir wichtig.





Susanne Suhr

Platz 3 Gemeinderat Stutensee

40 Jahre • verheiratet, 2 Kinder • Büchig • Juristin

Wir wollen effektiven Klimaschutz jetzt und nicht erst in 20 Jahren! Ich setze mich in Stutensee dafür ein, dass wir in allen Bereichen engagiert für den Schutz unseres Klimas vorangehen. Artenschutz, Energiewende und Mobilitätswende sind die entscheidenden Themen.

Dies gelingt umso leichter, wenn wir miteinander die Zukunft gestalten, durch intensive und häufige Bürger*innenbeteiligung.

Dr. Volker Stelzer

Platz 4 Gemeinderat Stutensee

58 Jahre • verheiratet, 1 Kind • Blankenloch • Wissenschaftler für nachhaltige Stadtentwicklung am KIT

Mein Wissen und meine Erfahrungen, wie eine menschliche Stadt gestaltet werden kann, möchte ich dafür einsetzen, dass Stutensee in den anstehenden Umbruchzeiten (Digitalisierung, Klimawandel, Artensterben, Plastikflut, Egoismus, Mobilitätswende, neue Armut, alternde Gesellschaft, ...) ein lebenswerter Ort bleibt.





Christine Stemke

Platz 5 Gemeinderat Stutensee

51 Jahre • verheiratet, 1 Kind • Blankenloch • Studienleiterin Alter und Pflege

Ich möchte Stutensee fit machen für den demografischen Wandel. Ein wichtiges Problem dieser Entwicklung ist der Mangel an Pflegeplätzen und Fachkräften in der Altenpflege. Ich setze mich aktiv dafür ein, dass diese Herausforderung durch Schaffung vielfältiger ambulanter und teilstationärer Pflegeangebote und generationenübergreifende Wohnformen bewältigt wird.

5

Dr. Karl Mittag

Platz 6 Gemeinderat Stutensee

77 Jahre • verheiratet, 2 Kinder • Friedrichstal • Diplom-Physiker i.R., Stadtrat

Die Zeit des Wachstums ist vorbei. Jetzt gilt es, das Geschaffene zu erhalten und behutsam weiter zu entwickeln. Die Förderung von Kindergärten und Schulen hat für mich hohe Priorität. Innerörtliche Neubauten müssen leichter ermöglicht werden. Belange des Natur- und Landschaftschutzes müssen stärker beachtet werden.





PLATZ 7

Sira Berkhan

21 Jahre • Blankenloch •
Studentin der American Studies

„Mir ist das Verständnis für den engen Zusammenhang von sozialer Gerechtigkeit und Umweltschutz sehr wichtig. Deshalb bin ich den Grünen beigetreten. Als Kandidatin für den Gemeinderat möchte ich den jungen Blick auf diese Themen einbringen.“



PLATZ 8

Gottfried Beyer

68 Jahre • verheiratet, 3 Kinder • Staffort •
Waldorflehrer i.R.

„Als ehemaliger Lehrer hatte ich viel mit Kindern und Jugendlichen zu tun. Ihnen eine Welt zu hinterlassen, in der sie leben können, soll der Grundsatz meiner künftigen Tätigkeit im Gemeinderat sein.“

6



PLATZ 9

Gisa Behrenbeck

56 Jahre • verheiratet, 2 Kinder • Blankenloch •
Realschullehrerin

„Allen Kindern und Jugendlichen muss ermöglicht werden, ihre Stärken und Talente zu entdecken. Noch immer entscheidet das Vermögen der Eltern über die Bildungschancen der Kinder. Es ist unsere Aufgabe, dies zu ändern.“



PLATZ 10

Olaf Matthei-Socha

43 Jahre • verheiratet, 2 Kinder • Blankenloch •
Freiberuflicher Sprachdienstleister

„Menschen ungeachtet ihres sozialen, beruflichen, ethnischen oder Altershintergrundes gesellschaftspolitisch einbinden. Die Natur ist das Ganze, der Mensch nur ein Teil, da muss ein Gleichgewicht her. Das sind meine Themen.“



PLATZ 11

Sabine Hobich

54 Jahre • verheiratet, 3 Kinder •
Friedrichstal • Kaufmännische Leiterin

„Mir ist es wichtig, dass über den kurzfristigen ökonomischen Betrachtungen die langfristigen Perspektiven für die Natur nicht in den Hintergrund gedrängt werden, damit wir auch unseren Kindern und Enkeln eine lebenswerte Umgebung hinterlassen.“



PLATZ 12

Lennart Klein

20 Jahre • Blankenloch •
Student

„Ich möchte mich für eine stärkere Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger in der Lokalpolitik starkmachen. Vor allem die junge Bürgerschaft sollte zu mehr politischem Diskurs angehört und angeregt werden.“



PLATZ 13

Rumjana Neukirchner

43 Jahre • verheiratet, 3 Kinder •
Blankenloch • Trainerin für
gewaltfreie Kommunikation

„Mir ist es wichtig, Lebensräume für Insekten zu erhalten.“



PLATZ 14

Volker Matthaei

56 Jahre • verheiratet, 3 Kinder • Spöck •
Pfarrer im Schuldienst

„Nach dem Motto „Global denken – lokal handeln“ möchte ich mich dafür einsetzen, dass nachhaltiges Leben und Klimaschutzziele in Stutensee eine starke Lobby haben.“



PLATZ 15

Renate Beyer

65 Jahre • verheiratet, 3 Kinder • Staffort • Erzieherin

„Mein Anliegen: freie Begegnungsmöglichkeiten für Menschen und mehr Lebensräume für Insekten und Vögel.“



PLATZ 16

Enrik Berkhan

50 Jahre • verheiratet, 2 Kinder • Blankenloch • Diplom-Ingenieur

„Wir müssen die Wende zu erneuerbaren Energien fortsetzen ohne die Versorgungssicherheit aufzugeben.“



PLATZ 17

Nora Weinberger

47 Jahre • verheiratet • Blankenloch • Wissenschaftlerin

„Politik soll nicht in Hinterzimmern gemacht werden, sondern Transparenz und Beteiligung sollen gestärkt werden.“

8



PLATZ 18

Thomas Neukirchner

44 Jahre • verheiratet, 4 Kinder • Blankenloch • Lehrer für Mathematik und Physik

„Mein Anliegen: Unterstützung familienfreundlicher und umweltbewusster Wohn- und Lebenskonzepte auch ohne eigenes Auto.“



PLATZ 19

Angelika Müller

58 Jahre • verheiratet, 1 Kind • Büchig • Bautechnikerin

„Die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ist mein politischer Schwerpunkt, überall und auch in Stutensee.“



PLATZ 20

Dr. Oliver Parodi

46 Jahre • ledig, 2 Kinder • Blankenloch • Forscher, Philosoph und Ingenieur

„Entschleunigen. Und dann gemeinsam den Wandel für eine lebenswerte Zukunft wagen.“



PLATZ 21

Frank Mangold

50 Jahre • verheiratet, 2
Kinder • Blankenloch •
Oberstudienrat

„Gutes erhalten und offen für Neues sein! Toleranz gegenüber fremden Kulturen und anderen Menschen sind Voraussetzungen für Frieden und Demokratie.“



PLATZ 22

Zeno Berkhan

19 Jahre • Blankenloch •
Student

„Für mehr Farbe und Vielfalt!“



PLATZ 23

Lars Zinow

56 Jahre • verheiratet, 1 Kind
• Büchig • Diplom-Biologe
und Philatelist, Stadtrat

„Naturschutz auch in unseren Gärten und Grünflächen ist möglich ohne Einbußen an Lebensqualität; im Gegenteil.“



PLATZ 24

Felix Mangold

18 Jahre • Blankenloch •
Student

„Junge Menschen müssen politisch beteiligt werden. Klimaschutz vor Wirtschaftsinteressen!“



PLATZ 25

**Thomas
Heitlinger**

55 Jahre • verheiratet, 2
Kinder • Blankenloch •
Diplom-Informatiker (FH)

„Aktiv in der regionalen Kultur. Dies möchte ich gerne in Stutensee einbringen.“



PLATZ 26

Christoph Maier

51 Jahre • gesch., 2 Kinder •
Blankenloch • Diplom-Physiker,
Geschäftsführer

„Deutliches Engagement für die Energiewende beim Bauen und im Verkehr. Dies sollte bereits in der Schule vermittelt werden.“

Lebensräume schützen, Artenvielfalt erhalten.

Ohne Bienen, die Pflanzen bestäuben, gerät das biologische Gleichgewicht aus den Fugen. Wir müssen also achtsam mit der Natur umgehen, um ein gutes Leben für uns Menschen zu ermöglichen. Unsere Kulturlandschaften sind Paradiese der Artenvielfalt und unverzichtbare Lebensgrundlagen, die wir erhalten wollen.

10

Deshalb setzen wir uns ein für

- die Erstellung eines Gesamtentwicklungskonzeptes für die Tier- und Pflanzenwelt von Stutensee zusammen mit dem ehrenamtlichen Naturschutz
- die Neuanlage von Trittstein- und Korridorbiotopen wie Ackerrandstreifen, Hecken, Baumreihen, Alleen und Blühstreifen
- die naturnahe Gestaltung städtischer Grünflächen als Vorbild
- die Anlage von Streuobstwiesen und ihre Pflege
- die Strukturierung landwirtschaftlicher Flächen durch Bäume und Sträucher
- die Einschränkung der Nutzung von Pestiziden und Kunstdünger auf Flächen, die der Stadt gehören und von ihr verpachtet werden
- die naturnahe Gestaltung unserer Gewässer und ihrer Ufer

Klimawandel verringern, Energiewende schaffen.

Der Klimawandel trifft uns schon heute. Auch wir in Stutensee müssen uns auf länger anhaltende Trockenphasen und extremere Starkniederschläge einrichten. Die Erderwärmung darf nicht weiter durch unseren Lebensstil befördert werden und Stutensee muss sich auf die Folgen vorbereiten.

Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass die Stadt Stutensee

- an dem verabschiedeten Ziel, dass der Landkreis 2050 zeozweifel-
frei ist, ambitioniert mitarbeitet und ein umfassendes Energie-
konzept für unsere Stadt erstellt
- eine Solarinitiative startet, die die Bürgerschaft dabei unterstützt
Dächer und Fassaden solarenergetisch zu nutzen.
- das Bauen mit Holz fördert
- mehr Bäume innerhalb der Ortsteile pflanzt, um das Stadtklima
zu verbessern und damit auch die Aufenthaltsqualität erhöht
- den Flächenverbrauch stoppt, indem innerörtlich verdichtet und
in die Höhe gebaut wird
- Gelder des Bundes und des Landes zur Einstellung eines Klima-
schutzmanagers nutzt

Bildung stärken, Perspektiven schaffen.

Wir wollen, dass jedes Kind die besten Bildungschancen hat. Bildungserfolg darf nicht vom Elternhaus abhängen. Eine hervorragende frühkindliche Bildung hat für uns Priorität. Deshalb wollen wir ausreichend Personal und eine gute Ausstattung für unsere Kindergärten. Mit einkommensabhängigen Beiträgen wollen wir sicherstellen, dass Kitas für alle offen stehen. Unsere Schulen sollen eine attraktive Umgebung zum Lernen bieten. Deshalb wollen wir sie für individuelle Förderung und moderne Unterrichtsformen gut ausstatten und die Gebäude in Schuss halten.

12

Wofür wir uns sonst noch einsetzen, finden Sie unter:

www.gruene-stutensee.de

Zum Beispiel:

- Bürgerbeteiligung und Transparenz
- Unterstützung der Jugendarbeit unserer Vereine
- Beachtung der Ergebnisse von Jugendforum und dem in Vorbereitung befindlichen Seniorenbeirat
- soziales, ökologisches und innerörtliches Bauen
- Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und Förderung des Fahrradverkehrs

Ortschaftsrat Friedrichstal

Wir wollen Wohnraum schaffen, der für Menschen mit geringem Einkommen bezahlbar ist, ebenso moderne Wohnformen für ältere Menschen. Die Öffnungszeiten der Kindergärten und der Grundschule müssen besser an die Arbeitszeiten der Eltern angepasst werden. Eine bessere Taktung der S-Bahn abends und sonntags streben wir an. Die innerörtlichen Grünflächen sollen mehr als bisher naturnah gestaltet und gepflegt werden. Um Lebensraum für Insekten zu schaffen, sollen aus artenarmem Rasen natürliche Wiesen gemacht werden, die nur einige Male im Jahr gemäht werden.



PLATZ 1

Dr. Luitgard
Mitzel-Landbeck
78 Jahre • Apothekerin i.R.



PLATZ 2

Dagmar Mittag
77 Jahre • Biol.-chemisch-
technische Assistentin i.R.



PLATZ 3

Dr. Karl Mittag
77 Jahre • Diplom-Physiker
i.R., Stadtrat



PLATZ 4

Christine Hufschmidt
58 Jahre • Projektmanagerin
Pharma



PLATZ 5

Karl Daiß
63 Jahre • Projektmanager
Klinische Forschung i.R.



PLATZ 6

Sabine Hobich
54 Jahre • Kaufmännische
Leiterin

Ortschaftsrat Staffort

Wir setzen uns dafür ein, dass bei Entscheidungen des Ortschaftsrates die Themen Naturschutz und Begegnung von Menschen, insbesondere das Miteinander von Alt und Jung, verstärkt Berücksichtigung finden.



PLATZ 1

Gottfried Beyer
68 Jahre • Waldorflehrer
i.R.



PLATZ 2

Renate Beyer
65 Jahre • Erzieherin



PLATZ 3

Martin Kranz-Badri
43 Jahre • Referent für
Denkmalschutz

14



Fachwerkhäuser in Staffort

Kreistag KA - Land

Wir möchten uns im Kreistag für eine ökologische, sozial gerechte und bürgerfreundliche Politik einsetzen. Wichtig ist uns die Förderung des Ausbaus des ÖPNV und eine bessere Hausarzt- und Notfallversorgung. Wir engagieren uns für eine gute Ausstattung der beruflichen Schulen. Wir sorgen dafür, dass Integration gelingt, gemeinsam mit Ehrenamtlichen, mit Unternehmen und Schulen.



1. Monika Lauber
56 Jahre • Weingarten • verheiratet, 2 Kinder • Krankenschwester

2. Kathrin Weisser
48 Jahre • Stutensee



3. Axel Hammen
50 Jahre • Weingarten • verheiratet, 1 Kind • Dipl.- Geoökologe



4. Olaf Matthei-Socha
43 Jahre • Stutensee



5. Gisa Behrenbeck
56 Jahre • Stutensee

6. Ludwig Streib
60 Jahre • Stutensee



Hecke mit blühendem Weißdorn
am Ortsrand bei Friedrichstal

Europas Versprechen erneuern



16

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wir Grünen wollen auf europäischer Ebene die Klimakrise bekämpfen, Europas Demokratie verteidigen, für sozialen Ausgleich innerhalb Europas sorgen und eine ökologische Landwirtschaftspolitik durchsetzen.

Die Grundlagen der Agrarpolitik werden auf europäischer Ebene festgelegt. Die industrielle Landwirtschaft hat Mitschuld am Artensterben. Wir wollen den Einsatz von Giften drastisch verringern, ökologisch arbeitende Bauern stärken und ihren Einsatz für Arten- und Naturschutz belohnen.

Die europäische Idee ist mit das Wertvollste, was dieser Kontinent je geschaffen hat. Aus einst verfeindeten Staaten wurden Freunde und Partner. Uns eint die gemeinsame Geschichte, mit all ihren Narben und all ihrem kulturellen Reichtum. Die EU ist seit über 70 Jahren ein Garant für Frieden, für das Überwinden trennender Grenzen. Sie war und ist auch der Garant für Wohlstand, Grundrechtsschutz und hohe Standards in unserem alltäglichen Leben.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN treten an, um die notwendigen Veränderungen in der europäischen Politik für mehr Nachhaltigkeit, Solidarität und Humanität anzustoßen. Wir sorgen dafür, dass Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit gewahrt bleiben. Dabei setzen wir auch auf die identitätsstiftende Kraft von Kunst und Kultur. Das gemeinsame Europa zu schützen bedeutet, den kulturellen Reichtum Europas gemeinsam zu fördern und zu bewahren.

Unsere Spitzenkandidat*innen
sind Ska Keller und Sven Giegold.

Kontakt

info@gruene-stutensee.de
www.gruene-stutensee.de
facebook.com/gruenestutensee/

Impressum

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Stutensee ·
Ludwig Streib · Am Steinweg 66 ·
76297 Stutensee